



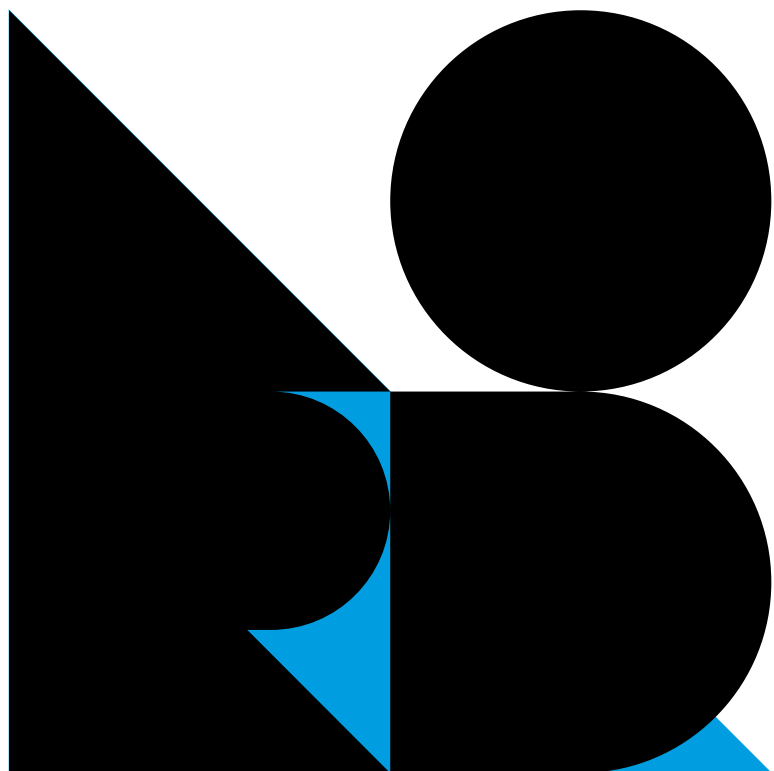
Kantonsschule Zürich Nord
Lang- und Kurzgymnasium
Fachmittelschule

6. November 2024

**Willkommen zum
Orientierungsabend
Kurzgymnasium**

Hörsaal Y24-G-45

Start 18.30 Uhr





Ablauf

- Allgemeines zur KZN
- Ziele des Gymnasiums
- Das Angebot der KZN
- Wahl des Profils
- Zweisprachige Matura
- Freifächer
- Stimmen aus der Schülerschaft
- Aufnahmeprüfung
- Informationsstände im Foyer der Aula



Etwas vorweg ...



[Kontakt](#) [News](#) [Dienste](#) [Aufnahme](#) [Offene Stellen](#) [Intranet](#) [Suche](#)

Kantonsschule Zürich Nord
Angebot Portrait Schulkultur Personen [Agenda](#)
Informationen für unsere Schülerinnen und Schüler
Gesamtinstandsetzung
[News](#) [Termine](#) [Feriendaten](#) [Stundenpläne](#)

Informationsveranstaltungen 2024

Informationsveranstaltungen für neu aufgenommene Schülerinnen und Schüler



Nach den Informationsveranstaltungen für neu aufgenommene Schülerinnen und Schüler werden die Präsentationen hier aufgeschaltet.



KennZahleN

–	Schülerinnen und Schüler	2222
–	Klassen	94
–	Lehrpersonen	289
–	Instrumentallehrpersonen	33
–	Mitarbeitende	50



Angebot der KZN

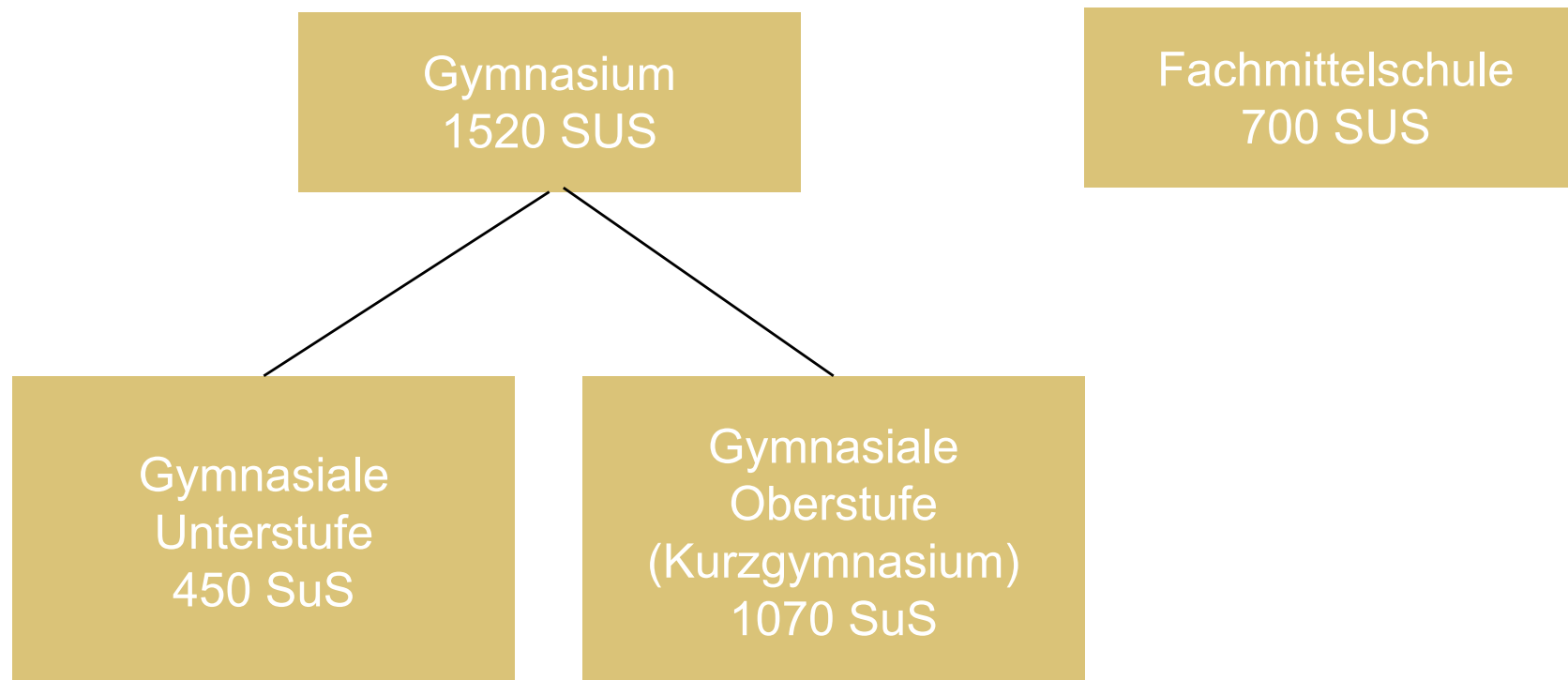
Die KZN führt

- Ein Langgymnasium
- Ein Kurzgymnasium
- Eine Fachmittelschule

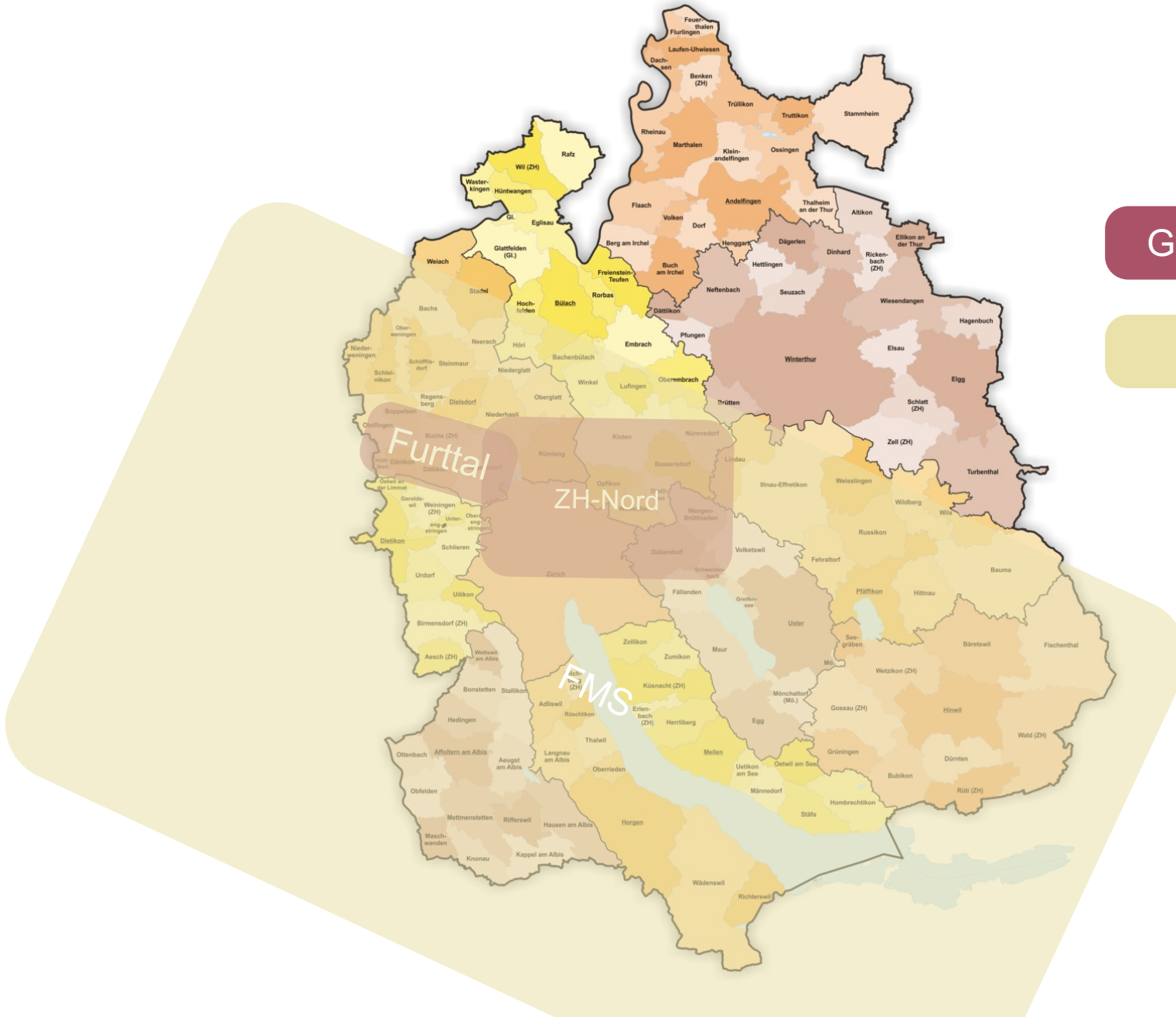
Im Gymnasium und der FMS werden alle kantonalen Profile angeboten.



Die Kantonsschule Zürich Nord



Unser Einzugsgebiet

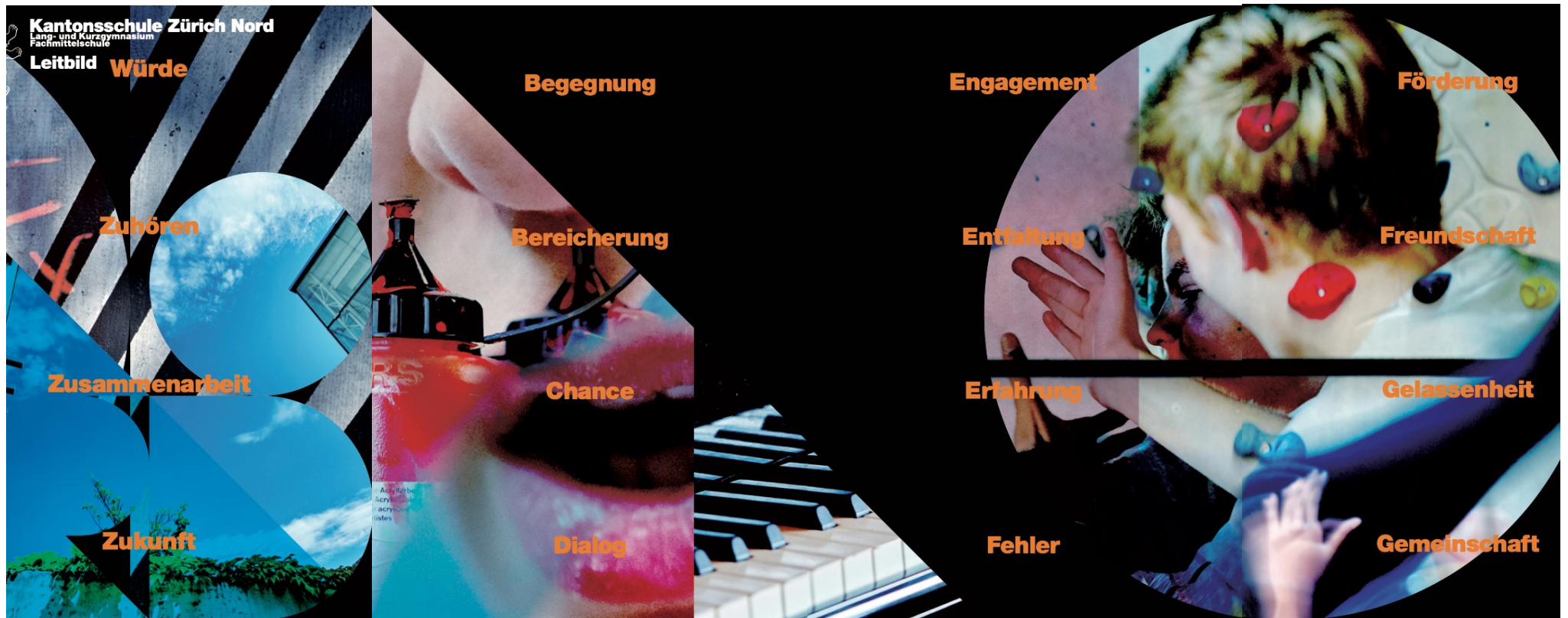


Gymnasium

FMS



Was sind wir ? Was erwarten wir ?







**Die KZN befindet sich
zwischen August 2024 und Juli
2027 auf dem Campus Irchel
der Universität Zürich.**



Gesamtsanierung der Schulanlage

- Die KZN wird zwischen 2024 und 2027 saniert.
- Die Schule befindet sich in diesem Zeitraum auf dem Campus Irchel der UZH.
- Die Anbindung an den öffentlichen Verkehr ist gesichert.





KZN @ Campus Irchel



















Eigene Mensa



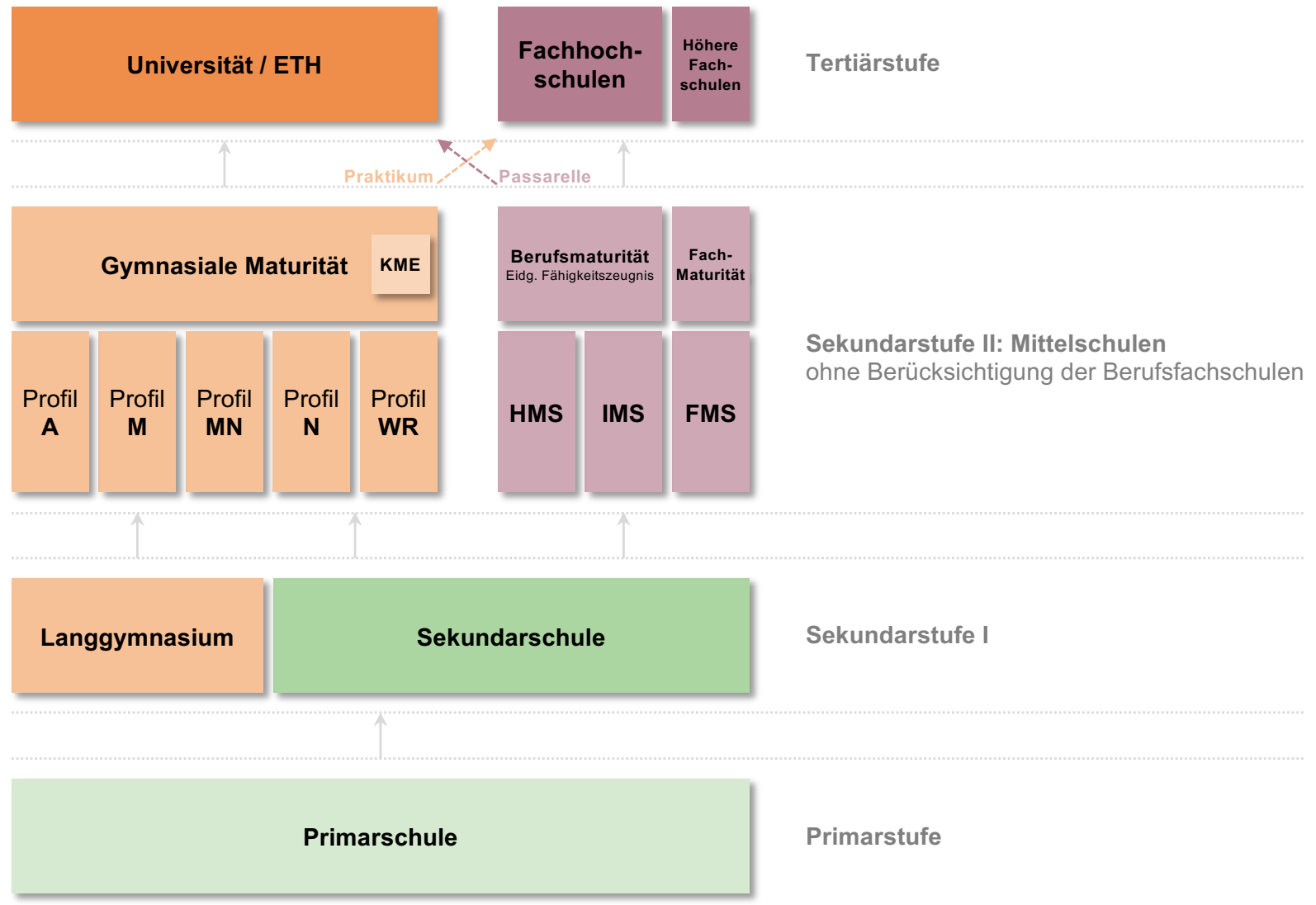


Eigene Mediothek





Ziele des Gymnasiums





Ziele des Gymnasiums

- Allgemeine Studierfähigkeit
- Allgemeinbildung
- Selbständigkeit & Teamfähigkeit
- Kritisches & vernetztes Denken
- Persönlichkeitsbildung



Matura und Hochschule

Generell:

Prüfungsfreien Übertritt an eine universitäre Hochschule

Ausnahmen:

- Eignungstest für das Medizinstudium
- Praxisjahr für Fachhochschulen
- Latinum für gewisse Studiengänge

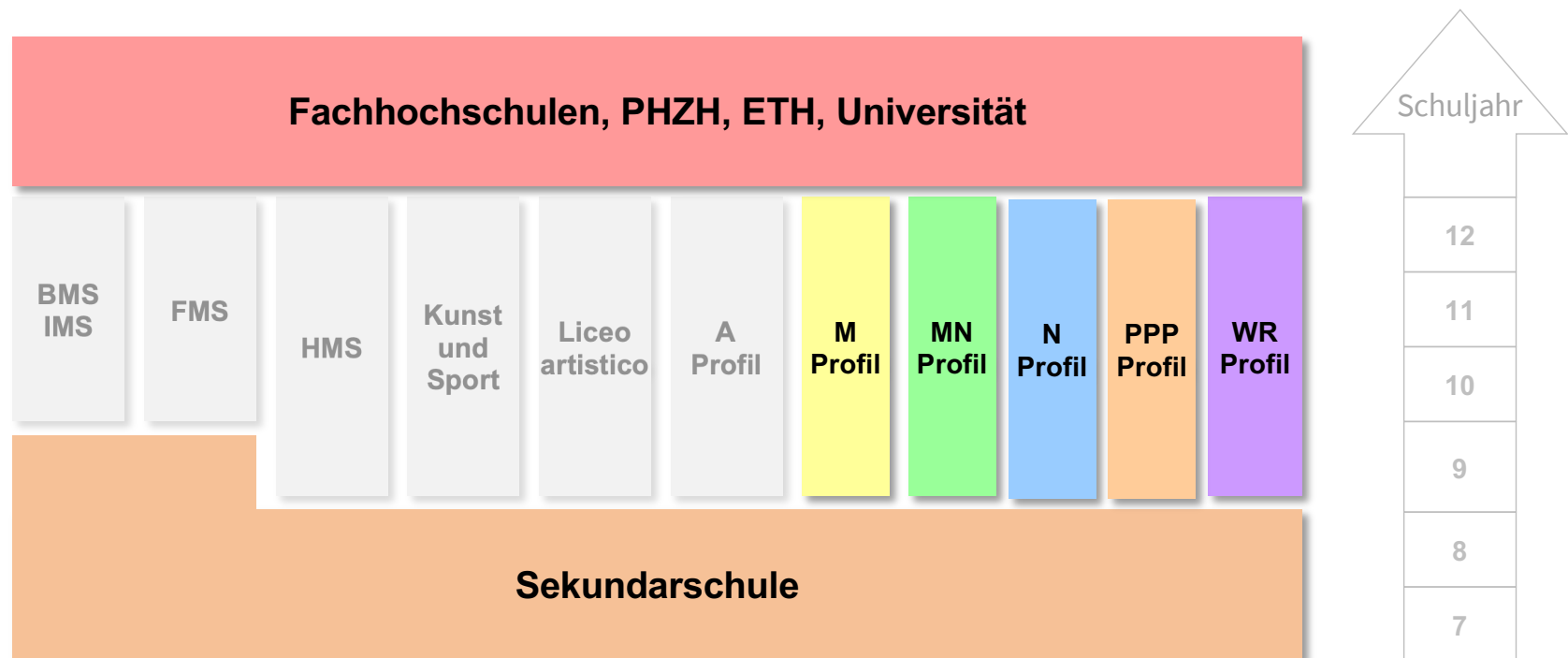


Gute Erfolgschancen

- Eigene Motivation und Neugier
- Vielseitige Interessen
- Fragen und hinterfragen
- Bereitschaft und Freude am Lernen
- Belastbarkeit
- Ruhiger Arbeitsplatz zu Hause



Kurzgymnasium an der KZN





Maturitätsfächer

Die Maturitätsfächer umfassen:

- die Grundlagenfächer,
- ein Schwerpunktfach,
- ein Ergänzungsfach
- und die Maturaarbeit



Grundlagenfächer

Erstsprache	Deutsch (D)
Zweite Landessprache	Französisch (F) oder Italienisch (I, im MN-Profil)
Dritte Sprache	Englisch (E)
	Latein (L)
	Italienisch (I)
Mathematik	(M)
Biologie	(B)
Chemie	(C)
Physik	(P)
Geschichte	(G)
Geografie	(Gg)
Musisches Fach	Bildnerisches Gestalten (BG) und/oder Musik (Mu)



Schwerpunktfächer

Latein (L)

Altsprachliches Profil

Griechisch (Gr)

Bildnerisches Gestalten (BG)

Musisches Profil

Musik (Mu)

Physik und Anwendungen der Mathematik (PAM)

**Mathematisch-
Naturwissenschaftliches Profil**

Biologie und Chemie (BC)

Italienisch (I)

Neusprachliches Profil

Englisch (E)

Spanisch (Sp)

Russisch (Ru)

Philosophie (P) und Pädagogik/Psychologie (PP)

PPP Profil

Wirtschaft und Recht (WR)

Wirtschaftlich-Rechtliches Profil



Ergänzungsfächer

Anwendungen der Mathematik (AM)

Bildnerisches Gestalten (BG)

Biologie (B)

Chemie (C)

Geografie (Gg)

Geschichte inkl. Staatskunde (G)

Informatik (Inf)

Musik (Mu)

Pädagogik/Psychologie (PP)

Philosophie (Phil)

Physik (P)

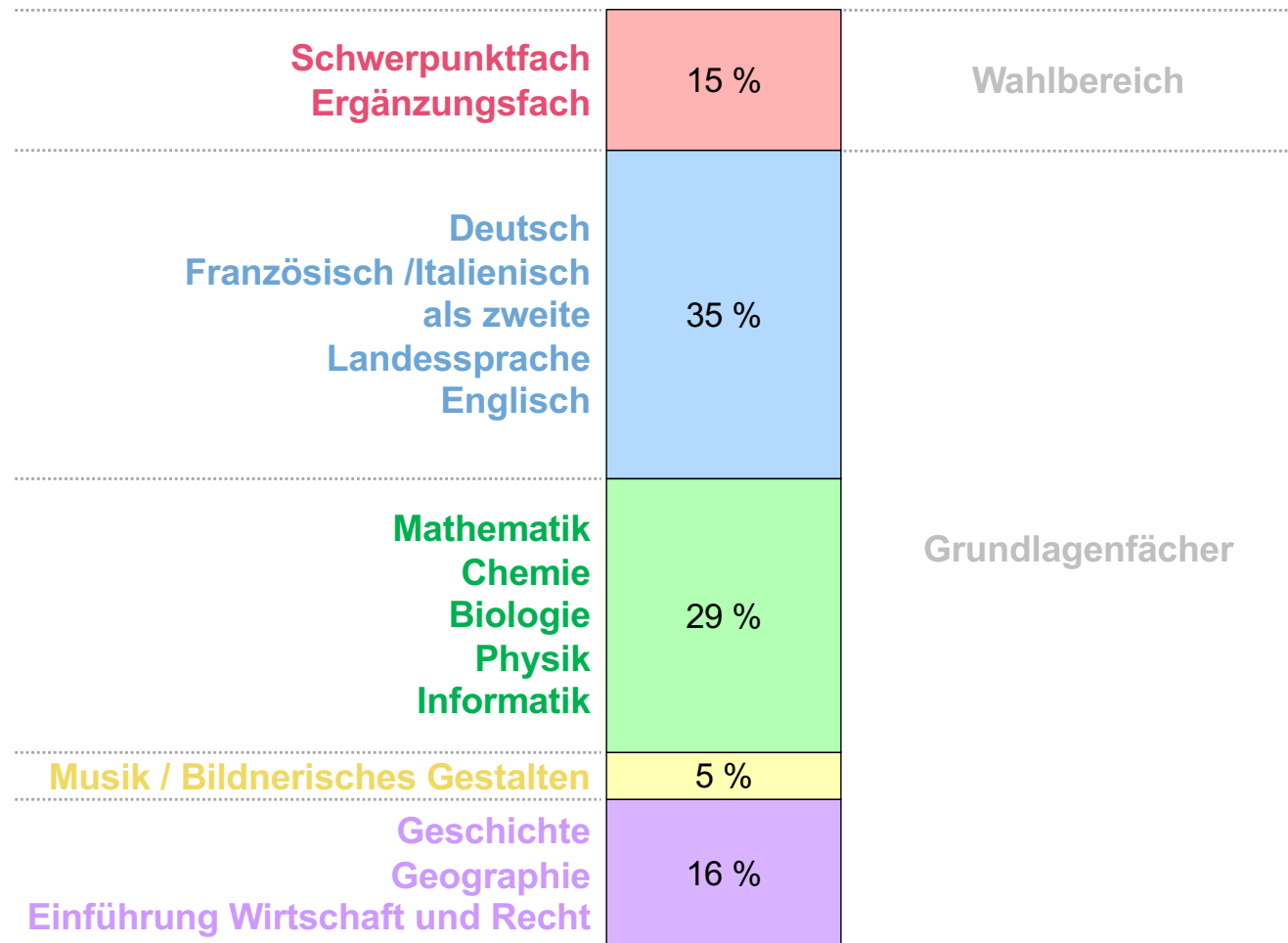
Religionslehre (Rel)

Sport (S)

Wirtschaft und Recht (WR)

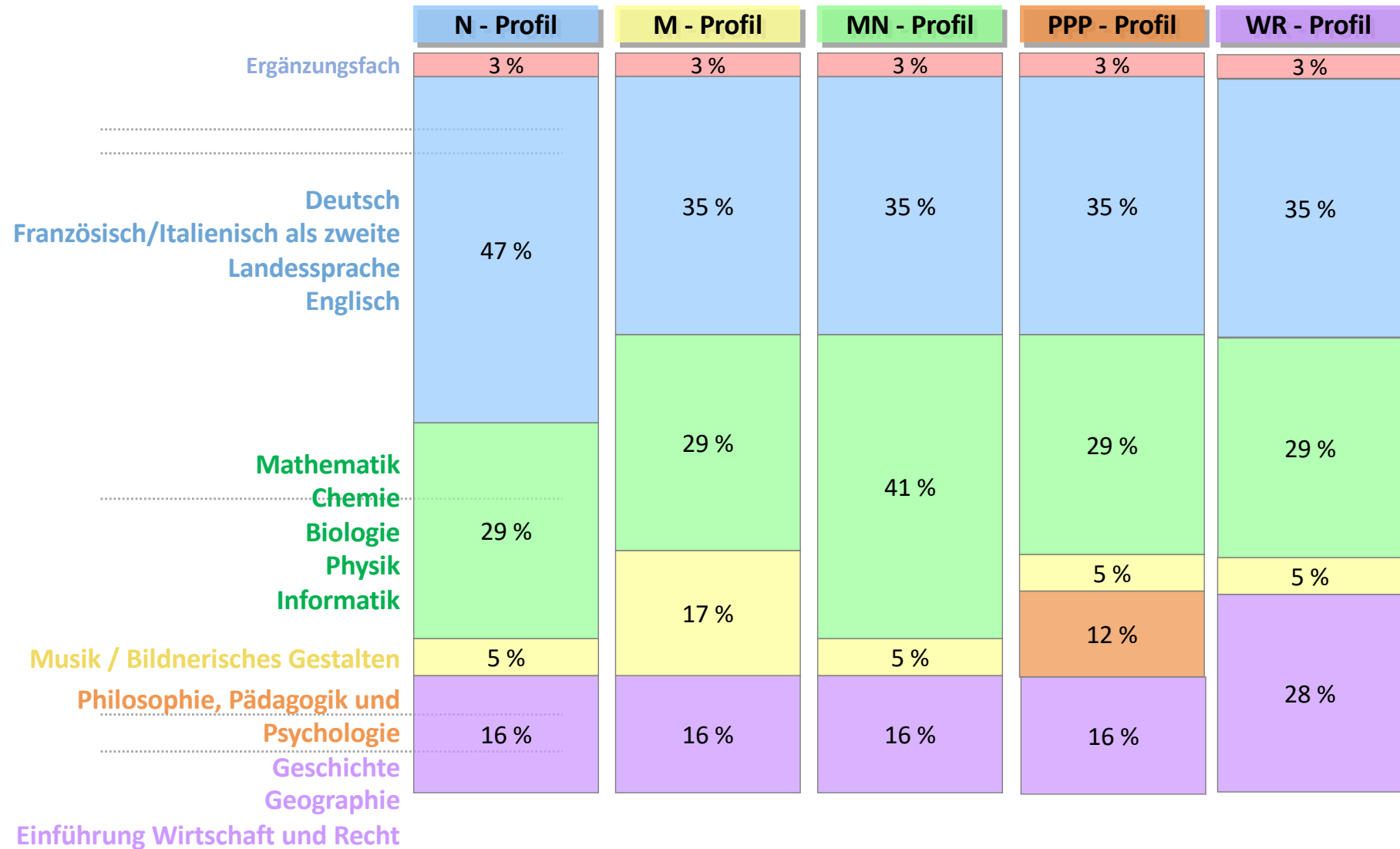


Anteil der Fächer



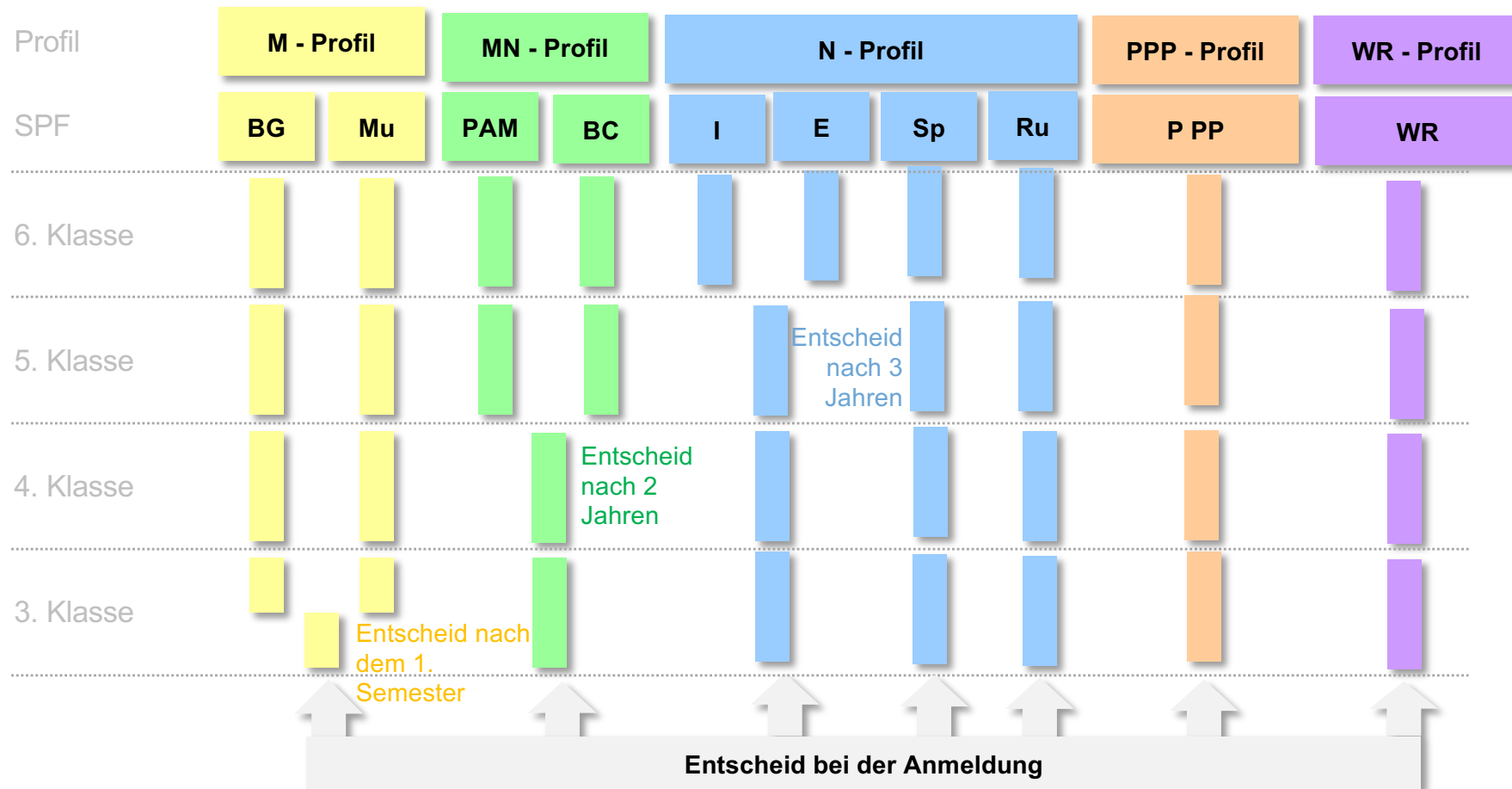


Anteil der Fächer in den Profilen





Zeitpunkte der Entscheide





Entscheidend bei der Profilwahl

- Was interessiert mich?
- Was mache ich gerne?
- Was kann ich gut?

Das M-Profil



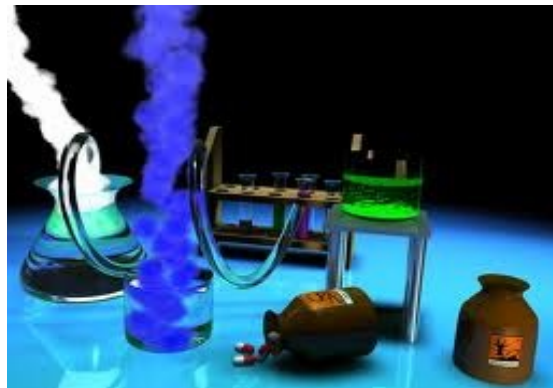
Das **M-Profil**

Voraussetzungen:

- Freude an Kunst und Musik
- Flair für Gestaltung und Auftritte
- Interesse an den neuen Medien
- Kreativität und Exaktheit
- Teamfähigkeit



Das MN-Profil





Das **MN-Profil**

Voraussetzungen:

- Freude an der Mathematik
- Interesse an Naturwissenschaften und Technik
- Freude an abstrakten Problemen, Denksport, etc.
- Leistungsbereitschaft kombiniert mit Exaktheit und Kreativität



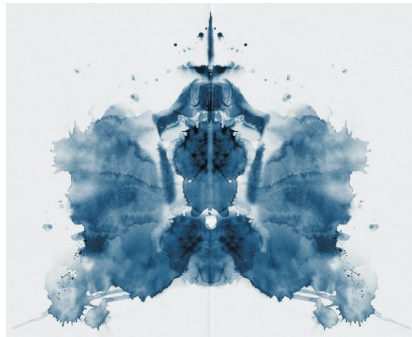
Das **MN-Profil**

Besonderheit:

Im MN-Profil kann anstelle von Französisch Italienisch als zweite Landessprache gewählt werden. In diesen Klassen findet kein Französischunterricht statt (und die Wahl der Immersion Deutsch/Französisch ist nicht möglich).



Das PPP-Profil





Das PPP-Profil

Voraussetzungen:

- Neugierde in Bezug auf alle nicht-biologischen Fragen des Menschlichen: Seelenleben, Interaktion, Beziehung, Kultur, Ethik, politische Theorie usw.
- Bereitschaft zu interdisziplinärem und (selbst-)kritischem Denken
- Interesse an den Grundlagen der Wissenschaft, aber auch Mut, manchmal Unwissenheit zuzulassen
- Lust an der Diskussion
- Freude am Lesen älterer und aktueller Texte



Das **WR-Profil**





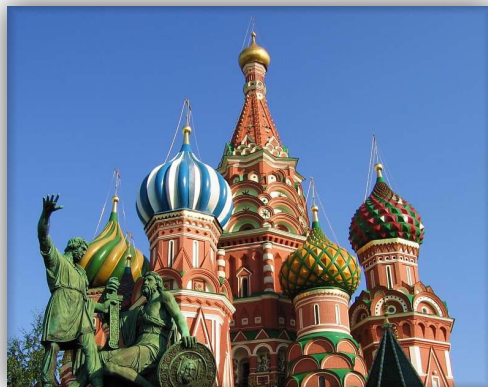
Das **WR-Profil**

Voraussetzungen:

- Interesse für wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Zusammenhänge
- Interesse für theoretische Prozesse und ein Flair für Zahlen und quantitative Analysen
- Interesse an aktuellen Gesellschaftsfragen aus Wirtschaft und Politik mit entsprechender Wertediskussion
- Neugierde für Recht als Grundlage menschlicher Wertegemeinschaft



Das N-Profil





Das N-Profil

Voraussetzungen:

- Freude an Sprachen
- Interesse an Literatur
- Kommunikative Fähigkeiten
- Weltoffenheit - Neugier auf kulturelle und soziale Vielfalt anderer Länder
- Leistungswille und Kreativität



Zweisprachige Maturität

- **Immersion D/E**

für N-Profile mit Schwerpunkt
Italienisch oder Spanisch

- **Immersion D/F**

für alle Profile



Die Immersion D/E

Zweisprachige Maturität Deutsch/Englisch:

- Auf Englisch unterrichtete Fächer:

	Mathematik	Biologie	Geschichte	Physik	Chemie
6. Klasse	4 4	-	3 3	3 2	-
5. Klasse	4 4	2 2	3 3	2 2	3 3
4. Klasse	3 3	3 2	2 2	2 2	3 3
3. Klasse	4 4	2 2	2 2	-	-

- Die erste Zahl bezieht sich jeweils auf das Herbst-, die zweite auf das Frühlings-Semester
- Im ersten Semester werden die Lektionen aufgrund der Probezeit auf **Deutsch** unterrichtet



Die Immersion D/F

Zweisprachige Maturität Deutsch/Französisch

3. Klasse	4. Klasse	5. Klasse	6. Klasse	
	Initiation à l'immersion (1 Lektion)	Préparation à l'immersion (1 Lektion)	Maturitätsarbeit	
Stammklasse	Stammklasse	Geschichte (2 Lektionen)	Geschichte (2 Lektionen)	
		Geografie (2 Lektionen)	Geografie (2 Lektionen)	
		Stamm- klasse	Gast- Semester	Französisch (3 Lektionen)
				Spezialwoche Geschichte
			Stammklasse	



Alles zu den Immersionstypen



[Kontakt](#) [News](#) [Dienste](#) [Aufnahme](#) [Offene Stellen](#) [Intranet](#) [Suche](#)

■ **Kantonsschule Zürich Nord**

[Angebot](#) [Schulkultur](#) [Personen](#) [Portrait](#) [Agenda](#)

[Langgymnasium](#) [Kurzgymnasium](#) [Fachmittelschule](#) [Fächer](#) [Freifächer](#) [Aufnahme](#)
[Zentrale Dienste](#)

[Schulprogramm](#) [Profile](#) [Immersion](#) [Besondere Unterrichtsformen](#) [Ergänzungsfächer](#) [Sprachaufenthalte](#)

Immersion

An der Kantonsschule Zürich Nord kann die zweisprachige Maturität sowohl in Deutsch/Englisch wie auch in Deutsch/Französisch erlangt werden. Die zwei Ausbildungskonzepte sind zwar unterschiedlich, führen jedoch beide zu einer sehr hohen Sprachkompetenz in der jeweiligen Fremdsprache.

[Immersionsunterricht Deutsch/Englisch in fünf Fächern](#)

[Immersionsunterricht Deutsch/Französisch in zwei Fächern](#)



Sprachaufenthalte

- Langjährige Beziehungen zu Mittelschulen im In- und Ausland
- Die KZN pflegt einen guten Kontakt zu den Organisationen des Dachverbandes «Intermundo»



Musisches Grundlagenfach

Anmeldung bei der ZAP

3. Klasse		4. Klasse		5. Klasse		6. Klasse	
HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS
2	2	2	2	2	2		
Lektionen BG oder Mu	Lektionen BG oder Mu	Lektionen BG oder Mu	Lektionen BG oder Mu	Lektionen BG oder Mu	Lektionen BG oder Mu		
Instrumentalunterricht (obligatorisch, gratis) Alle Orchesterinstrumente, Klavier, Gitarre, Akkordeon						... (fakultativ) Kosten: CHF 640.-	

Abschluss



Freifächer

Sprachzertifikate E, F, I und S

Schultheater

Tanz

Lebensmittelchemie

Strafrecht

Streicher-/Bläserensemble

Big Band

Robotik

Fremdsprachen

Sportkurse

Chor



Fakultative Sprachfächer

- Spanisch
- Italienisch
- Russisch
- **Latein**
- Englisch- und
Französischkonversation



BYOD – „Bring Your Own Device“



Kontakt News Dienste Aufnahme Offene Stellen Intranet Suche
Kantonsschule Zürich Nord
Angebot Schulkultur Personen Portrait Agenda
Langgymnasium Kurzgymnasium Fachmittelschule BYOD Fächer Freifächer Aufnahme
Zentrale Dienste

BYOD an der KZN

Seit Beginn des Herbstsemesters 22/23 ist die Kantonsschule Zürich Nord eine BYOD-Schule (BYOD = «Bring Your Own Device»). Dies bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler über einen persönlichen Laptop verfügen, der integraler Bestandteil des Lehrens und Lernens an der KZN ist. Das BYOD-Gerät kommt sowohl im Unterricht wie auch bei Hausaufgaben, Fach- und Abschlussarbeiten zum Einsatz. Die KZN setzt damit die Digitalisierungsstrategie des Kantons Zürichs für die Mittel- und Berufsschulen «[Digitaler Wandel an den Schulen Sek II](#)» um.

Die Lernenden sind verpflichtet, ihr BYOD-Gerät stets einsatzbereit mit sich zu führen. Aus diesem Grund empfehlen wir die Verwendung eines möglichst leichten, aber robusten Geräts, welches über eine lange Akkulaufzeit verfügt. Zwingend erforderlich ist überdies, dass im Unterricht mit Hilfe eines Stifts jederzeit digitale handschriftliche Notizen angefertigt werden können.

Die Laptops/Convertibles müssen ab der ersten Schulwoche für den Unterricht zur Verfügung stehen und werden im Rahmen einer halbtägigen Einführung mit den Schülerinnen und Schülern für die Verwendung an der KZN konfiguriert. Die Software (u.a. Microsoft 365 und Teams) wird – mit Ausnahme des Betriebssystems – von der Schule zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen zu den Spezifikationen und zur Anschaffung neuer Geräte (inkl. Zugangscodes für die Beschaffungsplattformen [projektneptun.ch](#) und [edu.ch](#)) erhalten Sie rechtzeitig im Mai des Eintrittsjahres Ihrer Tochter/Ihres Sohnes.

Downloads

- ↓ [BYOD_Konzept.pdf](#)
- ↓ [Digitaler_Kodex.pdf](#)
- ↓ [Empfohlene_Geraetespezifikationen.pdf](#)

Links

- [Webseite der IT-KZN](#)



Das Interview



Felix Gaus, M3d
Marlies Perez Gallardo, AN4b



ZAP– Zentrale Aufnahmeprüfung

Zulassung

- Sie besuchen oder haben eine 2. oder 3. Sekundarschulklasse besucht.
- Sie sind nach dem 31. Mai 2008 geboren.



Anmeldung zur ZAP

- Anmeldung ausschliesslich über die Webseite www.zh.ch/zap
- Anmeldegebühr Fr. 50.-
- Die Schulwahl garantiert nicht die definitive Schulzuteilung. Bei Über-/Unterbelegung kann es vor oder nach der Aufnahmeprüfung zu Umteilungen kommen.
- Alle weiteren Informationen finden Sie auf dieser Webseite.



Webseite:

Themen Organisation

 **Kanton Zürich** › Bildung › Schulen › Maturitätsschule › Zentrale Aufnahmeprüfung

▣ Zentrale Aufnahmeprüfung

Wer eine Mittel- oder eine Berufsmaturitätsschule besuchen will, muss die Zentrale Aufnahmeprüfung (ZAP) bestehen oder die Voraussetzungen für die Zulassung ohne erneute Prüfung erfüllen. Angaben zur Anmeldung, zur Aufnahme und weitere Informationen gibt es auf dieser Seite.

Inhaltsverzeichnis

Themen Vor der Anmeldung Anmeldung Note und Aufnahme Prüfungs- und Schulzuteilung Prüfungsentscheid ▶

Prüfung in ein Langgymnasium	Prüfung in ein Kurzgymnasium	Prüfung in eine Handelsmittelschule
Prüfung in eine Informatikmittelschule	Prüfung in eine Fachmittelschule	Prüfung in eine Berufsmaturitätsschule



ZAP – Zentrale Aufnahmeprüfung

Termine

- Anmeldung vom 1.1.2025 bis 10.02.2025
- Schriftliche Aufnahmeprüfung in den Fächern
Deutsch und Mathematik
Montag, 3. März 2025
- Nachprüfung bei Krankheit (mit Arztzeugnis)



ZAP – Zentrale Aufnahmeprüfung

Erfolgschancen

Gute Erfolgschancen hat, wer ruhig und ohne besonders grosse Belastung an der Aufnahmeprüfung teilnehmen kann, weil:

- sie/er sich sorgfältig vorbereitet hat
- sie/er gute Zeugnisnoten in der Sekundarschule hat
- die Mittelschule nicht die einzige Option ist



Anmeldung

Registrieren und anmelden

Das Anmeldeverfahren für die Zentrale Aufnahmeprüfung besteht aus zwei Schritten: Kandidatinnen und Kandidaten müssen sich zuerst registrieren. Dabei erhalten sie die für das Login notwendigen Zugangsdaten.

Starten

Kontaktformular

Bei Fragen zur Anmeldung oder zum Übertritt in eine Maturitätsschule füllen Sie bitte untenstehendes Kontaktformular aus.

Probleme mit der Anmeldung oder Fragen zum Übertritt in eine Maturitätsschule?

Hinterlassen Sie uns eine Nachricht.

Starten



Schriftliche Aufnahmeprüfung: Montag, 3. März 2025

Ablauf

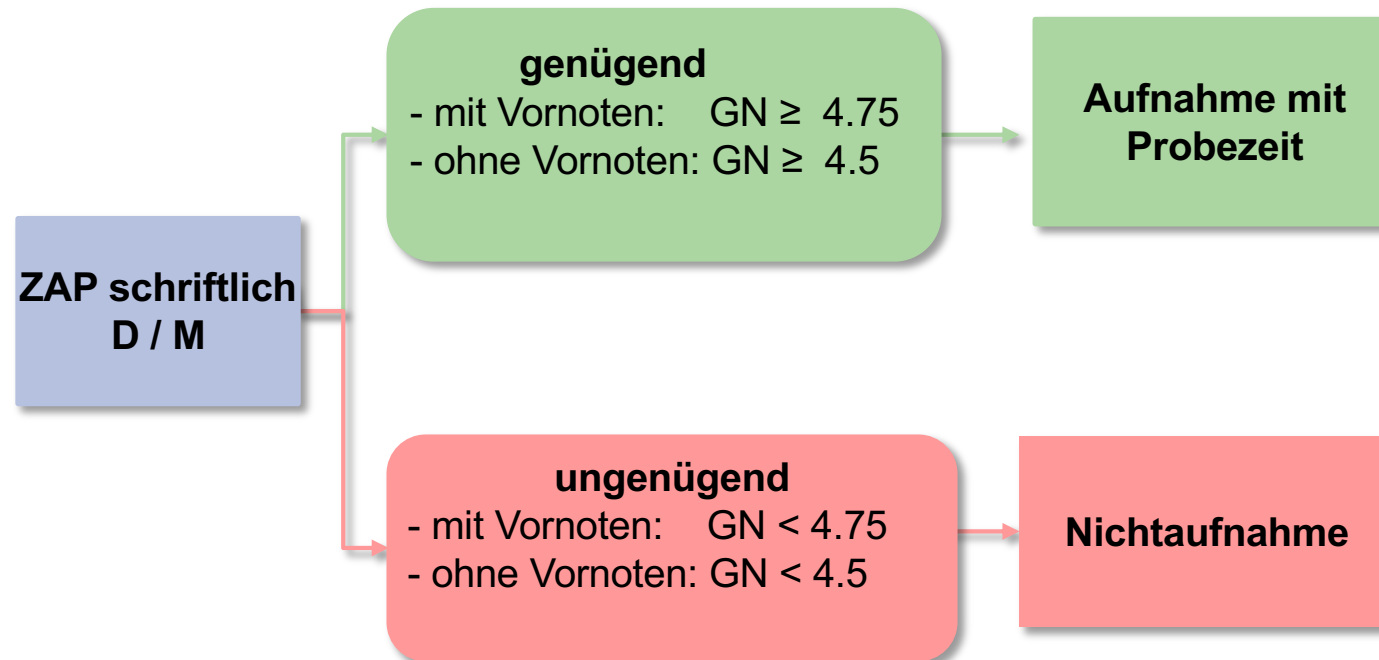
Uhrzeit	Fach
9.00 bis 9.45 Uhr	Deutsch: Sprachbetrachtung und Textverständnis
10.15 bis 11.45 Uhr	Mathematik
13.15 bis 14.45 Uhr	Deutsch: Verfassen eines Textes (Aufsatz)

Notenberechnung

<p>Zeugnis (Dokument)</p>	<p>Zürcher Sek. A ohne Anforderungsstufen, 2. oder 3. Klasse, 1 Semester oder Zürcher Sek. A mit Anforderungsstufen alle Fächer auf Stufe I, 2. oder 3. Klasse, 1. Semester</p>	<p>Zürcher Sek. B, 2. oder 3. Klasse, 1. Semester und Empfehlungsschreiben</p>	<p>Andere</p>
<p>Vorleistungsnote (ungerundet)</p>	$VN = \frac{M + D + E + F + N \& T}{5}$ <p>(bei Zeugnissen aus der 2. Sek. wird M wie folgt berechnet: $\frac{2}{3}$ Arithmetik und Algebra + $\frac{1}{3}$ Geometrie)</p>	<p>keine</p>	
<p>Prüfungsnote (einzelne Prüfungsteile werden in Viertelnoten festgelegt)</p>	$PN = \frac{1}{4}DA + \frac{1}{4}DS + \frac{1}{2}AM$	$PN = \frac{1}{4}DA + \frac{1}{4}DS + \frac{1}{2}AM$	
<p>Gesamtnote (gerundet auf zwei Dezimalstellen)</p>	$GN = \frac{1}{2}PN + \frac{1}{2}VN$	$PN = GN$	
<p>Entscheid (bestanden bei)</p>	<p>KG: $GN \geq 4.75$ HMS: $GN \geq 4.5$</p>	<p>KG: $GN \geq 4.5$ HMS: $GN \geq 4.25$</p>	



Aufnahmeprüfung





Nach bestandener Prüfung

- Zeit aktiv nutzen
- Informationsveranstaltung für die Eltern der aufgenommenen Schülerinnen und Schüler unmittelbar nach den Frühlingsferien:
 - Herausforderungen des Übertritts
 - Praktische Tipps



Schulkosten

- BYOD: ca. CHF 1000.-
- Schulmaterial, Bücher ca. CHF 300.- / Jahr
- Mittagessen in der Mensa CHF 9.- / Menü
- Reisen, Exkursionen CHF 200 bis 500.- / Jahr
- Theaterbesuche, Filme ca. CHF 50.- / Jahr
- Instrumentalunterricht CHF 640.- / Sem.
- Schulgeld für ausserkantonale Schülerinnen und Schüler: ca. Fr. 19'000.- pro Jahr
- Stipendien: Bezug der Antragsformulare auf dem Sekretariat zu Beginn des Herbstsemesters 25/26



Und zum Schluss ...

- Im Lichthof stehen Ihnen Lehrpersonen für Informationen zu den Schwerpunktfächer und zur zweisprachigen Matur zur Verfügung.

Hoffentlich bis bald an der Kantonsschule Zürich Nord

